



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1026

Datum 09.07.2020

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Bürgerbeteiligung auch in Corona-Zeiten sicherstellen

Öffentliche Beteiligungsverfahren liegen derzeit weitgehend brach. Deutschlandweit berichtet die Presse zu fehlender Beteiligung auch in Planfeststellungsverfahren. Die Bürger*innen wünschen sich die Beteiligung auch in diesen Zeiten, in denen Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 ergriffen wurden. Die Sommerpause muss dafür genutzt werden, einen guten Schritt weiterzukommen, um der Öffentlichkeit hier eine Perspektive aufzeigen zu können. Es gibt schon seit einiger Zeit, bevor die Pandemie ausbrach, digitale Werkzeuge und ein Projekt der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, DIPAS (Digitales Partizipationssystem), das in Hamburg schon in Beteiligungsverfahren eingesetzt wurde. Der Projektzeitraum würde sehr gut zum Bedarf der Bezirke passen, die jetzt ein digitales Werkzeug zur Unterstützung von bspw. Öffentlichen Plandiskussionen und anderen Beteiligungsformaten benötigen.

„... DIPAS wird von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW/Stadtwerkstatt) mit dem Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) und dem City Science Lab der HCU entwickelt. Die Software ist Open Source und wird als „Public Code“ ab Ende 2020 unter www.dipas.org für andere Städte, Institutionen und Forschungseinrichtungen zur Nachnutzung und Weiterentwicklung bereitgestellt. Projektlaufzeit: 09/2017 – 12/2020.“ Mehr dazu auf <https://www.hamburg.de/dipas/>.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss stellvertretend für die Bezirksversammlung Folgendes:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wird gemäß § 27 BezVG gebeten zu prüfen, inwieweit sich das System DIPAS oder ein anderes System zur Unterstützung von Öffentlichen Plandiskussionen, die in den Bezirken dringend für deren Durchführung benötigt werden, einsetzen und ggf. anpassen lassen.

Dem Planungsausschuss ist in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause über die Ergebnisse zu berichten.